



IP-SUISSE

Schweizerische Vereinigung integriert produzierender Bauern und Bäuerinnen

IP-SUISSE ist die grösste bäuerlich geprägte und geführte Labelorganisation der Schweiz. Der Marienkäfer, Markenzeichen von IP-SUISSE, prangt beim übers Land fahren an manchem Bauernhof und ist nicht zuletzt deshalb den meisten Konsumenten ein Begriff. Trotz seiner Grösse und seinen vielen Mitgliedern ist IP-SUISSE agil und macht regelmässig mit Neuerungen und wichtigen Schritten im Umweltschutz und im Tierschutz von sich reden.

Als Label für den ganzen landwirtschaftlichen Betrieb hat IP-SUISSE mit Richtlinien für Ackerfrüchte und vor allem auch mit der Entwicklung des vorbildlichen Biodiversitäts-Punktesystems Wichtiges für den Umweltschutz geleistet.

Aber vor allem im Bereich Tierschutz hat IP-SUISSE den STS in den letzten Jahren immer wieder positiv überrascht. So hat IP-SUISSE zum Beispiel die Vorschriften für die Schweinehaltung stetig weiter verbessert, hat die Vorgaben für Kälber stark vorangetrieben oder im Bereich Milcherzeugung mit der «Wiesenmilch» wichtige Akzente gesetzt.

Die Zusammenarbeit zwischen IP-SUISSE und dem Schweizer Tierschutz STS hat nicht zuletzt deshalb immer mehr zugenommen. So arbeiten die beiden Organisationen seit mehreren Jahren bei der Durchsetzung strengerer Vorgaben für Tiertransporte zusammen und unterstützen sich gegenseitig dabei, in Schlachtbetrieben Verbesserungen zur Reduktion von Stress und Leid für die Tiere durchzubringen. Neuerdings hat das Kompetenzzentrum Nutztiere des STS für IP-SUISSE auch ein Tierwohl-Punktesystem entwickelt, welches man gemeinsam zur Steigerung des gesamtbetrieblichen Tierwohls auf Landwirtschaftsbetrieben einsetzen möchte.

Die Tierhaltungsrichtlinien von IP-SUISSE haben zwar teilweise noch Luft nach oben, das zeigen die Bewertungen des STS auf essenmitherz.ch. Aber der jetzige Stand ist bereits beeindruckend und IP-SUISSE hat sicher nicht vor, stehen zu bleiben.

Beim STS gefällt vor allem auch die klare und realitätsnahe Kommunikation von IP-SUISSE. Wo Weide gezeigt wird, ist auch Weide dahinter. Wo «nur» ein permanent zugänglicher Auslauf gefordert wird, wird dieser gezeigt. So stellt sich der STS ehrliche Werbung vor. Beim STS ist man überzeugt, dass IP-SUISSE für die Förderung des Nutztierschutzes grösstes Potential hat.

Der IP-SUISSE-Käfer ist im Handel bei Denner, Spar , Manor und Volg zu finden, etwas versteckt bei Migros hinter «TerraSuisse». Aber auch Lidl und Aldi verkaufen indirekt IP-SUISSE-Fleisch und einzelne Spezialmarken wie Pure Simmental und Swiss Black Angus werden unter den Vorgaben von IP-SUISSE produziert.

Kompetenzzentrum Nutztiere, Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS
www.kontrolldienst-sts.ch | kompetenzzentrum@tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Dornacherstrasse 101, CH-4018 Basel, Phone 061 365 99 99
sts@tierschutz.com; www.tierschutz.com